

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 272.

Dienstag den 27. November 1894.

(5045) 3—1 Nr. 40.488.

## Kundmachung

der k. k. Post- und Telegraphen-Direction für Triest, Küstenland und Krain.

**Postmeisterstelle** in Krapp, Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf, gegen Dienstvertrag und Caution von 500 fl., Jahresbestallung 500 fl., Amtspauschale 120 fl. Gesuche sind

binnen drei Wochen

bei der Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

Triest, 19. November 1894.

(4994) 3—2 B. 1252 B. Sch. N.

## Concurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirk Voitsch werden folgende zwei Lehrstellen, die erste zur definitiven, die zweite eventuell auch zur provisorischen Besetzung, beide mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse und mit dem Genusse einer freien Wohnung ausgeschrieben, und zwar:

1.) die erste Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule zu St. Veit ob Jirknitz und

2.) die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule zu Schwarzenberg ob Jbria.

Die Gesuche sind vorschriftsmäßig instruiert

bis 3. December 1894

hiermit einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Voitsch am 18. November 1894.

(4968) 3—3 B. 1580 B. Sch. N.

## Concursauschreibung.

Nachdem die betreffende Lehrkraft die Lehrbefähigung erlangt hat, wird die provisorisch besetzte Lehr- und Leiterstelle an der einclassigen Volksschule in Dževk mit den Bezügen der vierten Gehaltsklasse nebst freier Wohnung zur definitiven Besetzung ausgeschrieben.

Einreichungstermin

bis 15. December 1894.

k. k. Bezirksschulrath Krainburg am 18. November 1894.

(4993) 3—3 B. 1153 B. Sch. N.

## Lehrstelle.

An der vierclassigen Volksschule in Dornegg ist die dritte Lehrstelle, mit welcher das Gehalt jährlicher 500 fl. verbunden ist, zu besetzen. Die Bewerbungsgesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege hiermit

bis zum 30. November d. J.

einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Adelsberg am 16ten November 1894.

(4935) 3—3 Nr. 728 ex 1894/Pr.

## Erledigte Dienststellen.

Eine **Steueramts-Adjunctenstelle** in der XI. Rangklasse bei den k. k. Steuerämtern in Krain mit den systemmäßigen Bezügen und Cautionspflicht.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere der Kenntnis der beiden Landessprachen,

binnen vier Wochen

beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Den im Sinne des Gesetzes vom 13. April 1872 (R. G. Bl. Nr. 60) anspruchsberechtigten Unterofficieren, welche

1.) den Nachweis der vorgeschriebenen Studien (Untergymnasium oder Unterrealschule oder eine diesen gleichgestellte Militär-Bildungsanstalt) zu erbringen vermögen,

2.) sich bei einem von der Finanz-Landesbehörde zu bestimmenden Steueramte einer sechsmonatlichen Probepraxis unterzogen und die Steueramtsprüfung mit Erfolg abgelegt haben, endlich

3.) die vorgeschriebene Dienstcaution leisten imstande sind, bleibt der Vorzug vor den übrigen Mitbewerbern eingeräumt.

Jene Certificatisten jedoch, welche bei Erfüllung der übrigen Bedingungen den Nachweis der vorgeschriebenen Studien nicht zu erbringen vermögen, können nur alternierend mit den Steueramtspraktikanten bei Besetzung jeder vierten Steueramts-Adjunctenstelle berücksichtigt werden.

Laibach am 15. November 1894.

Präsidium der k. k. Finanzdirection für Krain.

# Anzeigebblatt.

(5004) 3—1 Nr. 4929.

## Edict.

Die vormundschaftliche Gewalt über den am 31. October 1870 geborenen Franz Remc von Verd ist über die Zeit der Minderjährigkeit desselben verlängert worden.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 30. October 1894.

(5002) 3—1 Nr. 4638.

## Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird kundgemacht, daß dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Matthäus Makove von Brezovica — Franz Verbič von Franzdorf zum Curator ad actum bestellt und demselben die Klage des Michael Mabc von Drašca de praes. 13. October 1894, B. 4638, pcto. 116 fl. f. A., worüber die Tagsatzung zur summarischen Verhandlung auf den

12. December 1894,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt ist, behändigt wurde.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 30. October 1894.

(4995) 3—1 Nr. 8985.

## Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Obermann von Gottschee (durch Dr. Gof) die executive Versteigerung der der Maria Agnitsch von Hinterberg gehörigen, gerichtlich auf 2150 fl. geschätzten Realität Einl. B. 32 ad Hinterberg sammt dem auf 112 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

5. December 1894

und die zweite auf den

9. Jänner 1895,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am 26. October 1894.

(4920) 3—3 Nr. 9808.

## Exec. Fahrnisse = Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ersten Dampf-müllactiengesellschaft in Neufak die executive Feilbietung der dem Jakob Belkaverh, Bäckermeister in Laibach, Bahnhofgasse, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 137 fl. 12 kr. geschätzten Fahrnisse, als:

Geschäfts-Einrichtungsstüde u.,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

3. December

und die zweite auf den

17. December 1894,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, Bahnhofgasse, im Geschäftslocal des Executen mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Laibach am 10. November 1894.

(4964) 3—1 B. 1479.

## Einleitung zur Todeserklärung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert wird bekannt gegeben, daß das Verfahren zur Todeserklärung des Michael Plantarič von Gaberjele Nr. 20, Bezirk Rassenfuß, der im Jahre 1862 nach Kroatien, unbekannt wohin, gezogen, und des Mathias Petrič von Froščdorf, Bezirk Rudolfswert, geboren den 18. Februar 1808, der im Herbst des Jahres 1854 nach Kroatien ausgewandert, eingeleitet und für ersteren Alois Plantarič von Trziše, Bezirk Rassenfuß, für letzteren Karl Zupančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt worden ist.

Alle über Michael Plantarič und Mathias Petrič gepflogenen Erhebungen sind bis 10. December 1895

diesem Gerichte oder den für obige Vereschollenen bestellten Curatoren mitzutheilen, widrigens nach Ablauf der erwähnten Frist über neuerliches Ansuchen über die angeführte Todeserklärung entschieden werden würde.

k. k. Kreisgericht Rudolfswert am 13. November 1894.

(4966) 3—1 B. 8003, 8004, 8006.

## Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird dem unbekannt wohin nach Amerika

abgereisten Anton Kompare von Mötting Nr. 99, dann dem Mathias Kirin von Božakovo Nr. 28 Herr Leopold Gangl von Mötting zum Curator ad actum bestellt und ihm die Grundbuchsbescheide vom 18. September 1894, B. 6745, dann 25. September 1894, B. 6898 und 6907, behändigt.

k. k. Bezirksgericht Mötting am 10. November 1894.

(4965) 3—1 B. 8007.

## Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird

a) dem unbekannt wohin nach Deutschland abgereisten Marko Bajul sen. aus Radovica Nr. 50;

b) den unbekannt wohin nach Amerika abgereisten:

1.) Martin Bajul von Radovica Nr. 59;

2.) Johann Bajul von dort Nr. 50;

3.) Peter Bajul von dort;

4.) Marko Bajul jun. von dort;

5.) Jure Simonič von Boldrež Nr. 6;

c) den verstorbenen:

1.) Martin Bajul von Radovica Nr. 50;

2.) Marija Bajul von dort;

3.) Margaretha Bajul von dort —

respective deren unbekanntes Rechtsnachfolgern — Herr Leopold Gangl aus Mötting zum Curator ad actum bestellt und ihm die diesgerichtlichen Grundbuchsbescheide vom 7. September 1894, B. 6508, behändigt.

k. k. Bezirksgericht Mötting am 10. November 1894.

(4883) 3—2 Nr. 23.908.

## Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. städt. = deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfeiferer) die executive Versteigerung der der Maria Dermastja in Zadvor Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 6360 fl. geschätzten Realitäten Einl. B. 181, 182 und 306 der Cat.-Gde. Dobrunje und Einl. B. 204 der Cat.-Gde. Sofstro nebst fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

19. December 1894

und die zweite auf den

23. Jänner 1895,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten

aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem Tabulargläubiger Josef Mayer unbekanntes Aufenthaltes und den unbekanntes Rechtsnachfolgern des Josef Dermastja von Zadvor wurde Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt und ihm der Feilbietungsbescheid intimiert.

k. k. städt. = deleg. Bezirksgericht Laibach am 28. October 1894.

(4860) 3—3 Nr. 9229.

## Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannt wo befindlichen Erben und Nachfolgern nach Josef Cerne von Jakšič Nr. 3 hiemit erinnert:

Es habe wider diesen bei diesem Gerichte Josef Delac von Jakšič (durch Dr. Burger in Gottschee) die Klage de praes. 27. October 1894, B. 9229, auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes der Realitäten eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung der Tag auf den

12. December 1894,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Summarpatentes angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schelesnikar von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am 30. October 1894.

(4905) 3—1 Nr. 9156.

Curatorsbestellungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannt wo befindlichen:

- 1.) Margareth Eppich senior, Johann Eppich senior und Margareth Eppich von Klettsch;
2.) Josef Berderber von Otterbach;
3.) Georg Lafner junior, Margaretha Lafner, Katharina Bersche, geborene Lafner, von Grassinden;
4.) Ursula Bukovic und Andreas Stimez von Srobotnik;
5.) Maria Wance in Hornberg;
6.) Georg Mehrun in Karlstadt;
7.) Maria Michelsch in Fara;
8.) Maria Bauer in Vaze;
9.) Agnes Schleimer von Altlag;
10.) Agnes und Maria Eppich von Kotschen;
11.) Johann Hudolin von Altwinkel;
12.) Agnes Marinic, verehelichte Pipovac, von Gosche-Sela;
13.) Josef Besel in Slatina in Rumänien;
14.) Franz Lipovic in Obergras;
15.) Anton Perz in Neulag;
16.) Franz Fink von Malgeru;
17.) Gertraud Agnitsch von Nesselthal;
18.) Mathias Rothel in Hohenegg;
19.) Agnes und Maria Hönigmann von Kotschen;
20.) Josef, Jakob, Anton der jüngere, Georg, Anton der ältere, alle von Padua, und Anna Tomez, letztere von Wosail;
21.) Josef, Anton, Helena und Jakob Janezsch von Bapesch;
22.) Franz Gliebe von Klettsch;
23.) Alois Bartelme von Klindorf;
24.) Alois Bartelme von Klindorf;
25.) Mathias, Maria und Mina Tramposch und Josef Tante von Krapsenfeld;
26.) Maria Tramposch, Josef Tante und Maria Tramposch von Krapsenfeld;
27.) Paul Poje von Vienstfeld;
28.) Franz Ajman von Schalkendorf;
29.) Franz Sturm von Klindorf;
30.) Franciska Lovschin in Schalkendorf;
31.) Jera Perz in Oberloschin;
32.) Johann Kren in Neuloschin;
33.) Johann Krish in Waseroben;
34.) Georg Jaklitsch in Unterdeutschau, beziehungsweise deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, und zwar:
ad 1, 9, 15 und 22 Mathias Eisenkopf von Altlag;
ad 2 Johann Lafner von Obermösels;
ad 3 Michael Lafner von Grassinden;
ad 4, 20 und 21 Josef Djura von Bilinik;
ad 5, 6, 12, 13, 18, 23, 24, 28, 30 und 34 Anton Schelesniker von Fara;
ad 7 und 8 Martin Juznič von von Rieg;
ad 10 und 19 Mathias Berderber in Windischdorf;
ad 11 und 14 Paul Turl in Suchen;
ad 16, 29, 32 und 33 Josef Perz;
ad 17 Johann Pröser in Nesselthal;
ad 25, 26, 27 und 31 Karl Scheiberg von Krapsenfeld;
ad 35 Johann Götzel von Bröribel zum Curator ad actum bestellt und wurden denselben die Grundbuchsbescheide, und zwar:
ad 1 vom 6./7. 1894, Z. 5525,
ad 2 » 20./7. » » 6063,
ad 3 » 12./7. » » 5869,
ad 4 » 12./7. » » 5670,
ad 5 » 12./7. » » 5679,
ad 6 » 18./7. » » 5944,
ad 7 » 30./8. » » 7405,
ad 8 » 15./8. » » 6919,
ad 9 » 9./8. » » 6685,
ad 10 » 29./8. » » 7372,
ad 11 » 19./8. » » 6688,
ad 12 » 14./8. » » 6893,
ad 13 » 27./7. » » 6300,
ad 14 » 18./8. » » 7004,
ad 15 » 5./9. » » 7577,
ad 16 » 11./9. » » 7738,
ad 17 » 18./9. » » 7992,
ad 18 » 20./9. » » 8086,

ad 19 vom 3./9. 1894, Z. 7502,
ad 20 » 16./9. » » 7939,
ad 21 » 25./9. » » 8258,
ad 22 » 7./9. » » 7632,
ad 23 » 13./9. » » 7807,
ad 24 » 8./9. » » 7700,
ad 25 » 6./9. » » 7619,
ad 26 » 14./9. » » 6907,
ad 27 » 23./6. » » 5076,
ad 28 » 12./7. » » 5677,
ad 29 » 3./7. » » 5428,
ad 30 » 12./7. » » 5663,
ad 31 » 22./6. » » 5091,
ad 32 » 25./8. » » 7245,
ad 33 » 20./7. » » 5906,
ad 34 » 10./9. » » 7718,
ad 35 » 6./9. » » 7630,
eingehändig.
Gottschee am 8. November 1894.

(4984) 3—1 St. 8876, 8877, 9063, 9610, 9627, 9885.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da so vložili tozbe proti nepoznato kje stanujočim tozencem, oziroma njih nepoznanim dedičem in pravnim naslednikom:

- 1.) Marija Lekse iz Sel (po dr. Pučku, c. kr. notarij na Krškem) proti Gregoriju Braduli za priposestovanje vlog. stev. 554 kat. obč. Hubajnica;
2.) Alojzij Lekse z Dolge Rake (po dr. Pučku) proti Mariji Lekse za priznanje zastarelosti terjatve 100 gold., 140 gold. in 40 gold. pri vlog. st. 286 kat. obč. Povrsje;
3.) Franc Paulin iz Senuš (po dr. Pučku) proti Lorencu Lenčeku za priznanje zastarelosti terjatve 140 gold. 45 kr. pri vlogi stev. 357 kat. občine Senuš;
4.) Janez Metelko iz Brezja proti Martinu Metelkotu za priposestovanje vlog. stev. 767 kat. obč. Bučka;
5.) Miha Nečemer iz Gorice (po dr. Pučku) proti Luciji Radovan za priznanje zastarelosti terjatve 74 gold. pri vlogi st. 1097 kat. obč. Ravno;
6.) Franc Gorenc iz Leskovca proti ostalini dne 30. avgusta 1839 umrsega Marka Gorenc iz Leskovca za priposestovanje vloge stev. 951 kat. obč. Ravno — in se je v obravnavo določil narók na
14. decembra 1894,
dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišči ter tozencem postavil skrbnikom na čin:
ad 1 Anton Kovač iz Loga;
ad 2 dr. Janez Mencinger z Krškega;
ad 3 Anton Bizjak iz Goleka;
ad 4 Franc Dernovšek z Rake;
ad 5 Jožef Cesar z Krškega;
ad 6 Janez Arh iz Leskovca.

To se tozencem naznanja v zvrho, da imenujejo pravočasno družega zastopnika ali pa postavljenemu skrbniku dajo pripomočke v njih obrano.
C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 10. novembra 1894.

(4982) 3—1 St. 6055.

Oklic.

V pravdi Janeza Sezona iz Lipsenja st. 13 radi priznanja lastninske pravice do zemljišča vložek stev. 65 kat. občine Lipsenj potom dosedenja s pr. postavil se je zamrlemu tozencu Luki Sezonu iz Lipsenja, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, Gregor Lah iz Loža kuratorjem za čin ter taistemu vročila tozba de praes. 13. novembra 1894, st. 6055, vsled koje je odrejen narók za skrajšano razpravo na dan
14. decembra 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči z navajanjem na § 18. sum. patenta.
C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 13. novembra 1894.

(4931) 3—1 83. 5842, 7327, 7346, 7263, 7575.

Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo abwesenden

- a) Johann Klemenc von Adelsberg;
1.) Josef Jurca von Gorenje;

- 2.) Mathias Kristan von Peteline;
3.) Andreas und Gertraud Paulovik;
4.) Jakob und Maria Cvetnič, rüchlich deren Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
Es habe wieder sie bei diesen Gerichte
a) Franz Ruttin von Adelsberg (durch Dr. Deu in Adelsberg);
1.) Georg Klemenc von Gorenje (durch Dr. Deu in Adelsberg);
2.) Elias Paulovc von Peteline (durch Dr. Deu in Adelsberg);
3.) Michael Bergoc von Ruszdorf C.-Nr. 4;
4.) Lorenz Cvetnič von Rabanjeselo (durch Dr. Treo) — die Klage ad:
a) de praes. 3. November 1894, Z. 7575, pcto. 40 fl. f. Anh. — im Bagatellverfahren;
1.) de praes. 23. August 1894, Z. 5842, pcto. Anerkennung des Eigenthums;
2.) de praes. 24. October 1894, Z. 7327, pcto. Anerkennung des Eigenthums;
3.) de praes. 25. October 1894, Z. 7346, pcto. Anerkennung der Löschung von Sapposten;
4.) de praes. 22. October 1894, Z. 7263, pcto. Anerkennung der Löschung von Sapposten — überreicht, worüber zur summar. Verhandlung die Tagsatzung auf den
4. December 1894,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten
ad 1 und 2 den Herrn Dr. Treo in Adelsberg,
ad 3 und 4 den Herrn Dr. Deu in Adelsberg als Curator ad actum bestellt.
Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Adelsberg am 6. November 1894.

(4919) 3—1 St. 5802, 6313, 6314, 6315, 6316, 7021.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:
1.) da so vložili tozbe zaradi pripoznanja minutja zdoled navedenih terjatev in dovolitve v zemljeknjižni izbris zastavnih pravic pri zadevnih posestvih, in sicer
a) Martin Pavsek iz Kolovrata proti zapuščinski masi Marije Ocepik iz Kolovrata zastran terjatve iz dolznega pisma 18. marca 1857 v znesku 100 gld., vknjižene pri posestvih vlož. st. 1 in 81 kat. obč. Kolovrat;

b) Jožef Godec iz Kresniških Poljan proti Klander Mariji od tam zastran terjatve iz razprave 8. avgusta 1838 v znesku 100 gld., vknjižene pri posestvu vl. st. 10 kat. obč. Kresnice;
c) Janez Kukovica iz Kresniškega Vrha proti Antonu Kukovici od tam zastran terjatve iz dolznega pisma 24 aprila 1854 v znesku 25 gld. 41 kr., vknjižene pri posestvu vl. st. 30 kat. obč. Kresniški Vrh;
d) Jarnej Bukovsek iz Potoške Vasi proti Francetu, Mariji, Janezu in Jozefi Bricelj od tam zastran terjatev iz dolznega pisma 14. aprila 1840 v znesku po 19 gld. 39 2/3 kr. in iz dolznega pisma 29. maja 1858 po 43 gld. 56 1/2 kr., vknjiženih pri posestvu vl. st. 50 kat. obč. Potoška Vas;

(4919) 3—1 St. 5802, 6313, 6314, 6315, 6316, 7021.

e) Jožef Pfeifer iz Kotredeža proti Martinu Pfeiferju od tam, Stefanu Tavčarju iz Ljubljane in Gottlobu Goe-dihu iz Loke zastran terjatev, in sicer prvega iz izročilne pogodbe 23. januvarja 1843 v znesku 10 gld. — drugega iz poravnave 23. junija 1852, st. 3150, v znesku 6 gld. in tretjega iz pogodbe 23. februvarja 1856 v znesku 7 gld. 30 kr. s pr. — vknjiženih pri posestvu vl. st. 15 kat. občine Kotredež;

f) ml. Martin Zagorec iz Tep (po varuhinji Mariji Zagorec od tam) zastran terjatev iz ženitne pogodbe 30. maja 1837 v znesku 100 gld. vknjižene pri posestvu vl. st. 138 kat. obč. Poljsnik;

II.) da so se določile na vse te tozbe razprave na
4. decembra t. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem okrajnem sodišči;

III.) da so se postavili vsem tozencem, ker so neznanega prebivališča in bivanja, oziroma njihovim neznanim pravnim naslednikom, za kuratorje v teh zadevnih stvareh, in sicer:

- onim ad I. a) Janez Smerkolj, župan Kolovratski v Mediji;
onim ad I. b) c) Janez Kovič, župan v Kresnicah;
onim ad I. d) France Ternovšek, posestnik v Potoški Vasi;
onim ad I. e) Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji;
onim ad I. f) Anton Zaverl, župan Poljsniški v Gobi;

IV.) da se bode razpravljalo s temi kuratorji na te zadevne tozbe, ako si toženci ne imenujejo in temu sodišču ne naznanijo družih zastopnikov.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 20. oktobra 1894.

(4962) 3—1 Nr. 6312.

Executive Realitäten = Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Stare die executive Relicitation der von Ferdinand Stare erstandenen, gerichtlich auf 500 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 4 der Cat.-Gemeinde Lutowitz bewilligt und hiezu eine einzige Feilbietungs-Tagatzung, und zwar auf den
22. December 1894,

vormittags 11 Uhr, in Egg mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Egg am 4. November 1894.

(4996) 3—1 Nr. 3758.

Curatorsbestellung.

Es wird hiemit bekanntgegeben, dass auf die Klage des Thomas Kobal von Kaltenfeld (durch Dr. Eduard Deu von Adelsberg) gegen Anton Erne von Sanct Michael, zuletzt in Triest, respective dessen Verlass, auf Anerkennung der Verjährung der Forderung pr. 42 fl. de praes. 12. November 1894, Z. 3758, dem geflagten Verlasse Josef Klemen sen. von St. Michael zum Curator bestellt, decretiert und demselben die Klage, worüber die Verhandlung im mündlichen Bagatell-Verfahren auf den
18. December 1894,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 28 des Bag.-Verfahrens angeordnet wurde — eingehändig wurde.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, den 12. November 1894.

### Eine Wohnung

mit drei oder zwei größeren Zimmern wird im Centrum der Stadt von einer kinderlosen Partei für den Februar-Termin gesucht. Anträge an die Administration dieser Zeitung. (4951) 6-4

### Ein Lehrling

findet in einer Galanteriehandlung Aufnahme. (5079) 3-2  
Näheres in der Administration dieser Zeitung.

## Karl Recknagel, Laibach

Rathhausplatz Nr. 24

empfiehlt

nur neue Ware zu den billigsten Preisen in (4012) 1-1

**Pelzmuffen, Kappen, Krägen**  
Damen- und Kinder-Pelzgarnituren, Knaben-Barets  
Damen- und Mädchenhüten  
Winter-Handschuhen in Tricot und Glacé etc.

Apotheker Trnkoczy, Wien V.

**Alpenkräuter-Syrup**  
auch  
Brust-, Lungen- u. Husten-Saft  
genannt, zubereitet aus  
Alpenkräutern und leichtlöslichem Kalk-Eisen.  
Die Flasche sammt Gebrauchsanweisung 56 kr., ein Dutzend 5 fl.  
Zu haben bei (4512) 6  
**Ubald v. Trnkoczy**  
Apotheker in Laibach.  
Umgehender Postversandt.

Apotheker Trnkoczy, Wien VIII.  
Apotheker Trnkoczy, Wien III.  
Apotheker Trnkoczy in Graz

### Gereinigte Bettfedern und Flaumen

das Kilo von fl. 2-20 aufwärts.  
Größtes Lager bei (2873) 21

**C. J. Hamann**

Laibach, Rathhausplatz Nr. 8.

**Johann Jax**  
Laibach, Wienerstr. 13  
Fabriksniederlage  
(3699) von 50-12  
**Nähmaschinen u. Fahrräder.**  
Preisourante gratis und franco.



**CACAOVERO**  
BESTE MARKE  
enföller, leicht löslicher Cacao  
**CHOCOLADEN**  
mit und ohne VANILLE  
zu mässigen Preisen.  
**HARTWIG & VOGEL**  
BODENBACH  
ANERKANNT VORZÜGL. QUALITÄT  
Überall käuflich.

(4670) 78-9

**Auer'sches Gasglühlicht**  
ist die billigste und beste Beleuchtung der Gegenwart. Es wird im Vergleiche mit Argand- oder Schmetterlingsbrennern durchschnittlich die Hälfte an Gas erspart.

**Gasglühlicht**  
ist bedeutend heller als gewöhnliches Gaslicht oder elektrisches Glühlicht; man kommt also mit weniger Flammen aus als bisher. verursacht fast gar keine Wärme und ist ein ruhiges, angenehmes, dem Auge wohlthuendes Licht.

**Gasglühlicht**  
besitzt einen viermal grösseren Glanz als ein Argandbrenner.

**Gasglühlicht**  
vertheilt das Licht gleichmässiger als andere Gasflammen.

**Gasglühlicht**  
raucht und russt nie, die Decken werden nicht schwarz, die Decorationen leiden nicht, die Luft bleibt rein und unverdorben.

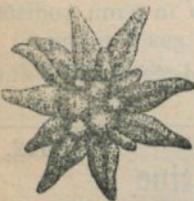
**Gasglühlicht**  
lässt sich ohne Veränderung an Gaslustern, Wandarmen etc. sofort anbringen.

Ermässigtter Preis einer Lampe (Brenner, Glühkörper und Cylinder) incl. Montage 5 fl. 30 kr.  
Oesterr. Gasglühlicht-Actiengesellschaft, Wien.  
Zu haben in der (4494) 10-3  
**Gasanstalt in Laibach.**

Prof. A. I. Hickmanns  
geographisch-statistischer Taschen-Atlas, gebunden fl. 1.80.

Prof. Dr. Friedr. Ratzels Völkerkunde.  
Zweite, gänzlich neubearbeitete Auflage. — 28 Lieferungen oder zwei Bände mit 1200 Abbildungen im Text, 6 Karten und 55 Tafeln in Farbendruck und Holzschnitt.  
Preis pro Lieferung 62 kr., nach auswärts 63 kr.  
Vorrathig in der Buchhandlung  
I. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach

Gegen  
**Husten und Katarrh**  
insbesondere der Kinder, gegen  
Verschleimung, Hals-, Magen- und Blasenleiden  
ist bestens empfohlen die (4863) 10-3  
**Kärntner Römer-Quelle.**  
Das feinste Tafelwasser.  
Depôts: In Laibach bei M. E. Supan; in Krainburg bei Fr. Dolenz.



**Serail-Puder**  
von W. Reichert, Berlin  
das beste Gesichtspuder der Welt, garantiert unschädlich, deckt, festhaltend, unsichtbar, wird in höchsten Kreisen und von ersten Künstlerinnen angewendet. Preis 60 kr. und 1 fl.  
Man fordere stets die Fabrikate von  
**W. Reichert, Berlin.**  
In Laibach bei den Herren C. Karinger und A. Schaeffer. (4847) 12-3



Vom Guten das beste  
ist der chemisch-reine hygienische  
**krainische Alpenkräuter-Liqueur**  
von  
**J. Klauer in Laibach.**  
Derselbe, eine (4831) 50-8  
Specialität ersten Ranges,  
ist von vorzüglicher Güte und unerreicht wohlthuender, belebender Wirkung, insbesondere auf die Verdauungsorgane, und sollte in keinem Haushalte fehlen.  
Zu haben in allen guten Spezerei- und Delicatessen-Handlungen und Kaffeehäusern.



**K. k. österreichische Staatsbahnen.**  
Z. 16.188. (5047) 3-2  
Am 1. December 1. J.  
tritt auf den **Unterkrainger Localbahnen** die nachstehende **Fahrordnungs-Änderung** ein:

**Linie: Laibach-Rudolfswert-Strascha.**

G. 2251 1. 2. 3.	G. 2253 1. 2. 3.	G. 2255 1. 2. 3.		G. 2252 1. 2. 3.	G. 2254 1. 2. 3.	G. 2256 1. 2. 3.
610	1255	720	ab Laibach an	819	232	925
707	154	817	an) Großlupp (ab	722	133	829
727	208	835	ab) Großlupp (an	655	119	805
942	518	1050	an Rudolfswert ab	440	1015	550
G. 2452 2. 3.	G. 2454 2. 3.	G. 2464 2. 3.	G. 2466 2. 3.	G. 2465 2. 3.	G. 2463 2. 3.	G. 2455 2. 3.
1007	545	850	430	640	1100	947
1026	604	910	450	620	1010	928
			ab Rudolfswert an			524
			an Strascha ab			505

**Linie: Grosslupp-Gottschee.**

G. 2351 1. 2. 3.	G. 2353 1. 2. 3.	G. 2355 1. 2. 3.		G. 2352 1. 2. 3.	G. 2354 1. 2. 3.	G. 2356 1. 2. 3.
715	200	825	ab Grosslupp an	714	135	822
920	405	1030	an Gottschee ab	510	1120	615

Die Detail-Fahrordnung ist aus dem Fahrplane, Blatt II vom 1. October 1894, und aus dem deutsch-slovenischen Fahrplane, gültig vom 1. December 1. J., zu entnehmen.  
Villach im November 1894.  
Die k. k. Eisenbahn-Betriebs-Direction.

**Hoch rentierendes Anlagepapier.**  
**6%ige bulgarische Staats-Hypothekar-Anleihe.**  
In Gold verzinslich und rückzahlbar.  
**Hypothekarisch** stohergestellt durch erste Hypothek auf die Eisenbahnen Rustschuk-Varna und Kaspitschan-Sofia-Küstendil sowie auf die beiden Hafenplätze Burgas und Varna.  
**Steigerungsfähig**, weil die Obligationen noch unter dem Gold-Pari-Course notieren und die hohe Rentabilität eine Avance des Courses rechtfertigt.  
**Vollkommen steuer- und gebührenfrei** für jetzt und alle Zukunf.  
**Rentabilität zum jetzigen Course über 6 Procent.**  
Zum Tagescourse erhältlich bei der  
Wechselstuben-Actien-Gesellschaft „**MERCUR**“  
Wien I., Wollzeile 10. (440) 44-43